IMT Nuremberg Archives

H – 3112

International Court of Justice

H3112 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 21 July 1948

I certify that Document Number 835-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-527 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3112 – 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 835-PS No. USA - 524 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 1 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

Oberkommando der Wehrmacht

14 n 16.18 WR (I/3)
446/44 g.

(Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen, das Datum und kurzen Inhalt anzugeben)

Berlin W 35, den 2. 9. 1944.
Tirpitzufer 72-76
Fernsprecher: Ortsverkehr 21 81 91
Fernverkehr 21 80 91

Geheim

An

die Deutsche Waffenstillstandskommission
Zum Schreiben vom 10.8.44 Az.630/44.

Nachrichtlich:

OKW/WFSt/Qu/Verw.1,
WFSt/Amtsgruppe Ausland.

OKW/WFSt
Rückschreiben
- 5. SEP. 1944
Nr. 06822/44 g

Betr.: Lage der politischen Gefangenen.

Bezug: Führererlaß vom 30.7.44 (OKW/WFSt/Qu 2/Verw.1 Nr.009169 g.K.) und Erlaß OKW vom 18.8.44 (WFSt/Qu 2/Verw.1 Nr.009169 g.K. / WR I/3 Nr. 79/44 g.K.).

H3112 - 0004

Nach den Bezugserlassen sind alle nichtdeutschen Zivilpersonen der besetzten Gebiete, die die Sicherheit oder Schlagfertigkeit der Besatzungsmacht durch Terror- und Sabotageakte oder in anderer Weise gefährdet haben, der Sicherheitspolizei und dem SD zu übergeben. Ausgenommen sind nur solche Gefangenen, die vor Bekanntgabe dieser Erlasse rechtskräftig zum Tode verurteilt worden sind oder eine Freiheitsstrafe angetreten haben. Zu den Straftaten, die die Sicherheit oder Schlagfertigkeit der Besatzungsmacht gefährden, gehören auch die politischen Straftaten. Die Erklärung des Höheren SS- und Polizeiführers beim Militärbefehlshaber in Frankreich, er könne während der angloamerikanischen Operationen in Frankreich Anfragen nach politischen Gefangenen nicht mehr beantworten, erfaßt daher alle politischen Gefangenen der besetzten französischen Gebiete, die in der letzten Zeit ergriffen worden sind oder künftig ergriffen werden.

Wie die Gefangenen künftig behandelt werden sollen, die nach den Richtlinien des Führers vom 7.Dezember 1941 (OKW/WR (I/3/4 14 n 16 Nr.165/41 g) abgeurteilt worden sind und keinen Verkehr mit der Außenwelt haben dürfen, wird demnächst mit den beteiligten Stellen erörtert werden.

Im Auftrage
gez. Dr. Lehmann.
Für die Richtigkeit:
Oberfeldrichter

A 093137 BDC-OKW-1643

H3112-0004A

NSA-527

H-3112

EXHIBIT U.S.A. 527 (835-PS)

EXHIBIT U.S.A.

527

(835-PS)

A 093136

H3112 – 0005

H3112-0006

1 Page
1 Photostat

EXHIBIT U.S.A. 527 (835-PS)

H3112-0007

D-828